

# **BEBAUUNGSPLAN NR. 91 SCH**

## **DER GEMEINDE SCHARBEUTZ**

**FÜR DAS GEBIET SCHÜRSDORF, BÖVELSTREDDER,  
ZWISCHEN DER ORTSCHAFT SCHÜRSDORF UND BÖVELSTREDDER 2  
-FEUERWEHR UND DORFGEMEINSCHAFTSHAUS-**

### **ZUSAMMENFASSENDE ERKLÄRUNG**

**gemäß § 10 BauGB**

1. Darstellung der Umweltbelange und ihre Berücksichtigung:

Zum sparsamen Umgang mit Grund und Boden werden Bodenversiegelungen auf das notwendige Maß beschränkt. Mit dem Vorhaben sind Eingriffe in die Schutzgüter des Naturschutzes verbunden. Betroffen sind im Wesentlichen die Schutzgüter Boden, Wasser und Landschaftsbild. Diese Eingriffe werden innerhalb des Plangebietes vollständig durch die Anlage einer Wiese mit Baumpflanzungen, eines Retentionsraumes und einer Knickneuanlage ausgeglichen.
2. Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung und ihre Berücksichtigung:

Die Protokolle zur Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen können in der Verfahrensakte eingesehen werden.
3. Darstellung der Ergebnisse der Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten:

Die Gemeinde Scharbeutz hat 8 verschiedene Varianten im Rahmen der „Standortprüfung Feuerwehr Schürsdorf, PLOH, 2017“ geprüft. Letztlich hat sich die Gemeinde für den Standort südlich des Bövelstredders entschieden, da dieser aus Sicht des Immissionsschutzes Vorteile bietet und noch der Ortslage Schürsdorfs zugeordnet ist. Eine Begrünung zur freien Landschaft nach Süden ist mittels einer Knickneuanlage vorgesehen. Der Lage am Rand des Grundwasserschutzgebietes kann durch geeignete Maßnahmen im Rahmen der Gestaltung der Entsorgungsanlagen begegnet werden.